Ludwigshafen
Stadt am Rhein

22.01.2019

Stadtvorstand informiert über Mittelstandspark

Die Stadt Ludwigshafen möchte auf einer 16 Hektar großen Fläche in der Entwicklungsachse West Angebote zur Ansiedlung von mittelständischen Unternehmen schaffen. Im März 2018 erhielt sie vom Stadtrat den Auftrag, einen Bebauungsplan zu dem so genannten Mittelstandspark für gewerbliche Nutzungen aufzustellen. Über erste konzeptionelle Ergebnisse informieren Jutta Steinruck und Bau- und Umweltdezernent Klaus Dillinger interessierte Bürgerinnen und Bürger am Donnerstag, 31. Januar 2019, um 19 Uhr im Restaurant Kalimera, Mannheimer Straße 85.

Die Entwicklungsachse West umfasst insgesamt den Bereich südlich der Mannheimer Straße und erstreckt sich von der Wollstraße im Westen bis zur Bayreuther Straße im Osten. Die südliche Grenze bildet die A 650. Die 127 Hektar große Fläche wird derzeit größtenteils landwirtschaftlich genutzt. Die Kirche gab im vorigen Jahr bekannt, auf einem Areal von zwölf Hektar ein Urbanes Gebiet schaffen zu wollen. Dort soll ein verträgliches Nebeneinander von Gewerbenutzungen und Wohnen entwickelt werden. Die Stadt Ludwigshafen unterstützt die Pläne für die Heinrich-Pesch-Siedlung und begleitet das Vorhaben von Beginn an.
"Wenn wir nun eine Perspektive für die Entwicklungsachse West aufzeigen, dann möchten wir dies im Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern. Wichtig ist uns, dass Wohnen und Arbeiten in guter Nachbarschaft funktionieren", unterstreichen Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck und Bau- und Umweltdezernent Klaus Dillinger.